Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Ratgeber Sturzprophylaxe
Ein Ratgeber für ältere Menschen, Angehörige und Pflegende
Sonja A. Gläser
60 S., 8,40 €. Schulz-Kirchner 2009, ISBN 978-3-8248-0283-8, www.schulz-kirchner.de

Mit diesem Büchlein ist ein Ratgeber von hohem praktischem Nutzen erschienen. Zuerst erklärt die Autorin, die seit vielen Jahren als Physiotherapeutin arbeitet, die Veränderungen von ZNS, Muskulatur und Knochen im Alter. Mehrfach betont sie die Wichtigkeit von stetiger Bewegung und motorischem Training schon in jüngeren Jahren.
Anschließend werden mögliche Ursachen für eine erhöhte Sturzgefahr aufgeführt. Es folgen Beschreibungen vom Gehen und Stehen sowie die Bedeutung von Gleichgewicht, Kraft und Flexibilität für das Gehen und Stehen. Diese Beschreibungen sind meiner Meinung nach für die Betroffenen zu kompliziert formuliert. Die farblich unterlegten Zusammenfassungen wiegen das jedoch wieder auf.
Es folgen Checklisten für Sicherheitsvorkehrungen, die zugunsten der Übersichtlichkeit in verschiedene Bereiche gegliedert sind, z.B. Fußboden, Beleuchtung, Küche, Wohnzimmer. Direkt unter der Liste stehen gut verständlich formulierte Verbesserungsvorschläge.
Die Checklisten sind sehr hilfreich, da sie unseren Blick für den Alltag schärfen, in dem wir ansonsten sicherlich manche „Stolperfallen" übersehen.
Einen wichtigen Teil nehmen die Übungen ein, die selbstständig zuhause durchgeführt werden können. Pro Seite sind zwei Übungen mit Foto und Text angeordnet. Für viele Senioren wäre es sicherlich hilfreich, wenn die Fotos farbig oder größer wären, da sie im abgedruckten Format nicht gut zu erkennen sind.



Das Glossar, Literaturhinweise und nützliche Adressen runden den Ratgeber ab. Insgesamt ist das Büchlein trotz kleiner Einschränkungen unbedingt empfehlenswert.

Gabriele Bast, Krefeld

Elternbasierte Sprachförderung im Vorschulalter
Das Lobo-Programm
Franz Petermann, Linda Paulina Fröhlich, Dorothee Metz, Ute Koglin
148 S., CD-ROM, 36,95 €. Göttingen: Hogrefe 2009, ISBN 978-3-8017-2220-3, www.hogrefe.de

In dieser Neuerscheinung wird das „Lobo-Programm" zur Förderung der phonologischen Bewusstheit bei vier- bis sechsjährigen Kindern vorgestellt.



Das Buch erläutert in übersichtlich gestalteten Kapiteln mit zahlreichen Tabellen und Abbildungen Sprachentwicklung, phonologische Bewusstheit, elternbasierte Förderung, Konzeption und Aufbau des Trainings „Lobo vom Globo", dessen Inhalte und die Wirksamkeit des Programms.
Es richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Psychologen und soll diesen dazu dienen, das Lobo-Programm Eltern zu vermitteln. Dieses erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Wochen. Zu Beginn jeder Trainingswoche findet ein Elternkurs über die Inhalte der nächsten Woche statt. Dann sollen diese an den folgenden sechs Tagen täglich 30 Minuten (15 üben und 15 frei spielen) mit ihrem Kind die jeweilige Tagesaufgabe durchführen.
Auf der beiliegenden CD-ROM befinden sich *alle* Materialien, die man zur Vermittlung und Durchführung des Programms benötigt.
Die Idee hinter dem Konzept gefällt mir sehr gut, die Programminhalte und das Material sind durchdacht und hervorragend aufbereitet. Eine Förderung der phonologischen Bewusstheit in dieser Form mit wöchentlich 90-minütigen Elternkursen scheint aufgrund des Zeit- und Personalaufwands meiner Meinung nach jedoch nur in den wenigsten Einrichtungen realisierbar. Ich könnte mir aber vorstellen, dass viele Kindergärten dieses Programm als Alternative zu anderen vorschulischen Förderprogrammen sähen, wenn es von Erzieherinnen durchgeführt würde.

Diana Lönnecker, Holzminden

Wolle, der kleine Braunbär
Ein interaktives Bilderbuch für alle Kinder ab 2 Jahren
Elisabeth Schmitz
8,50 €, Kiel: Druckerei Joost 2010
www.druckerei-joost.de
www.bilderbuch-sprachförderung.de

Das vorliegende Bilderbuch wird seit einiger Zeit sehr erfolgreich in unserer Praxis bei der Behandlung von Late-Talkern und Kindern mit einer phonologischen Störung eingesetzt. Es will Eltern und Erzieher auf einfache Art und Weise in die Sprachförderung einbeziehen und deutlich machen, wie Sprachförderung ihren Platz im Alltag finden kann.
Das liebevoll illustrierte Kinderbuch verbindet auf sehr einfache Weise Vorlesen, Bewegung und gezielte Sprachförderung: Auf jeder Seite finden die Eltern Hinweise u.a. zur Förderung der Mundmotorik, der Lautbildung oder des Rhythmusgefühls, die verständlich und überschaubar angeboten werden.
Die Vorlesetexte selbst sind einfach aufgebaut und ermöglichen den Kindern durch gezielte Wiederholungen eine schnelle Aufnahme: Schon nach kurzer Zeit versuchen unsere kleinen Patienten, die Rolle des kleinen Bären zu übernehmen und mitzusprechen.
„Wolle, der kleine Braunbär" ist u.E. ein sehr brauchbares Buch für die aktive Elternarbeit in der logopädischen Praxis. Es ist ein schlüssiges, einfach zu handhabendes und praktisches Material, das auch von Eltern gern angenommen wird, die durch andere Formen der häuslichen Übungen leicht überfordert scheinen. In einem Elternbrief weist die Autorin u.a. darauf hin, dass es keine logopädische Behandlung ersetzen kann.



„Wolle, der kleine Braunbär" ist kein therapeutisch-pädagogisches Material. Vielmehr macht es Kindern und Erwachsenen Spaß, fördert die kindliche Sprachentwicklung und macht Eltern ohne belehrend zu wirken mit sprachfördernden Maßnahmen vertraut.

Sabine Wismann, Preetz

Alle rezensierten Bücher können Sie bestellen bei: www.schulz-kirchner.de/shop
Ihr Online-Lieferservice für alle medizinischen Titel
per Mail: bestellung@schulz-kirchner.de
telefonisch: 0 61 26 / 93 20-11
per Fax: 0 61 26 / 93 20- 50